

## **AUVA-Landesstelle Wien: Neukonstituierung des Landesstellenausschusses - Rudolf Silvan als Vorsitzender bestätigt**



v.l.n.r.: Dir. Mag. Alexander Bernart, Franz Nechansky, Dagmar Förster, Vorsitzender-Stv. DI Mario Watz, Vorsitzender Rudolf Silvan, Sekr. Anton Hiden, Sekr. Erwin-Andreas Kinslechner, Dir.-Stv. Mag. Reinhard Minixhofer

Credit: AUVA-Landesstelle Wien  
Fotograf: AUVA-Landesstelle Wien

Utl.: Bei der konstituierenden Sitzung der AUVA-Landesstelle Wien am 15. April wurde der Vorsitzende des Landesstellenausschusses, Rudolf Silvan, einstimmig in seiner Funktion bestätigt. =

Wien (OTS) - „Ich freue mich, dass mir erneut das Vertrauen entgegen gebracht wird, die Geschicke der AUVA-Landesstelle Wien für weitere fünf Jahre wesentlich mitzugestalten“, freut sich Silvan über die Wiederwahl zum Vorsitzenden des Landesstellenausschusses. „Die AUVA ist eine unverzichtbare Säule im österreichischen Sozial- und Gesundheitswesen. Als größte Landesstelle haben wir auch eine große Verantwortung. Es ist wichtig, dass sich unsere Versicherten in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland trotz der wirtschaftlichen und sozialpolitischen Herausforderungen auf die hohe Qualität unserer Leistungen verlassen können“, so Silvan.

Ein weiterer Schwerpunkt wird darauf liegen, die beiden AUVA-Unfallkrankenhäuser im Rahmen des Wiener Spitalskonzepts 2030 in die Zukunft zu führen.

Rudolf Silvan war seit 2003 Mitglied des Rehabilitationsausschusses der AUVA und seit April 2006 stellvertretender Vorsitzender im Landesstellenausschuss Wien. Er übernahm den Vorsitz von Dr. Schön im Dezember 2008.

Rudolf Silvan wurde am 22. September 1967 in Mödling geboren und ist seit 1990 in verschiedenen Positionen und Funktionen in der Gewerkschaft Bau-Holz und in der Arbeiterkammer NÖ tätig. Mit 1. Juni 2009 wurde er zum Landesgeschäftsführer der Gewerkschaft Bau-Holz

Niederösterreich bestellt.

Als Stellvertreter Silvans wird Mario Watz fungieren. Der diplomierte Architekt und Baumeister löst Hubert Kastner ab, der Ende März 2016 in den Vorstand der AUVA berufen wurde. Watz ist seit 2014 Ausschussmitglied der Wirtschaftskammer Wien - Landesinnung Bau und seit 2015 Ausschussmitglied der Bundesinnung Bau in der Wirtschaftskammer Österreich.

Zwtl.: AUVA nach dem Prinzip der Selbstverwaltung organisiert

Die geschäftsführenden Organe werden aus Vertreterinnen und Vertretern der Arbeitgeber- und der Arbeitnehmerseite gebildet. Die Aufgaben des Landesstellenausschusses sind im Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz (ASVG), in der Satzung und der Geschäftsordnung des Vorstandes geregelt. Sie bestehen in der Mitwirkung an der Durchführung aller Maßnahmen der Unfallversicherung und der Führung der Unfallkrankenhäuser Lorenz Böhler und Meidling. Der Landesstellenausschuss der AUVA-Landesstelle für Wien, Niederösterreich und Burgenland nimmt seine Aufgaben in enger Zusammenarbeit mit der Direktion wahr.

„Bewegung, Vertrauen und Verantwortung - danach richtet sich unser Handeln aus. Den Herausforderungen der Zukunft müssen wir mit Stärke und Innovationskraft begegnen. Als moderne Serviceeinrichtung für Arbeitgeber und Arbeitnehmer ist es unser Ziel, die Arbeitsqualität in unserem Land zu sichern“ so Alexander Bernart, Direktor der AUVA-Landesstelle Wien.

Zwtl.: Ausschussmitglieder

Dienstgeber-Kurie:

Vorsitzender-Stv.: Mario Watz  
Dagmar Förster  
Franz Nechansky

Dienstnehmer-Kurie:

Vorsitzender: Rudolf Silvan  
Anton Hiden  
Erwin-Andreas Kinslechner

Zwtl.: Über die AUVA:

Bei der AUVA sind rund 4,8 Millionen Personen gesetzlich gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten versichert: 2,9 Millionen unselbständig Erwerbstätige, 0,5 Millionen selbständig Erwerbstätige sowie 1,4 Millionen in Ausbildung Stehende vom Kindergarten bis zum Studienabschluss. Die Landesstelle Wien betreut in den Bundesländern Wien, Niederösterreich und Burgenland 42 Prozent der AUVA-Versicherten. Pro Jahr erhalten rund 150.000 Verletzte in den Wiener AUVA-Unfallkrankenhäusern Meidling und Lorenz Böhler sowie rund 1.900 Patienten in den Rehabilitationszentren Wien-Meidling und Weißer Hof, Klosterneuburg, die bestmögliche Behandlung. Die AUVA finanziert ihre Aufgaben als soziale Unfallversicherung fast zur Gänze aus Pflichtbeiträgen der Dienstgeber. Prävention ist dabei die vorrangige Kernaufgabe der AUVA, denn die Verhütung von Unfällen und die Vorbeugung von Berufskrankheiten senken die Kosten für die drei weiteren Unternehmensbereiche Heilbehandlung, Rehabilitation und finanzielle Entschädigung von Unfallopfern am wirksamsten.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Mag. Heike Guggi  
bettertogether gmbh  
Telefon: +43 1 890 24 20  
Mobil: +43 699 10 851 064  
Email: [h.guggi@bettertogether.at](mailto:h.guggi@bettertogether.at)

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/12551/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0044 2016-04-18/10:08

181008 Apr 16

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20160418\\_OTS0044](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20160418_OTS0044)